

## AURO Einmalöl-Wachs Nr. 125

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart

Lösemittelfreies Öl-Wachs zur Alleinbehandlung für innen, transparent, honigtönend.

### Verwendungszweck

- als Alleinbehandlung für Holz und Holzwerkstoffe, auch für stark beanspruchte Flächen.

### Technische Eigenschaften

- leicht zu verarbeiten
- gleicht unterschiedliche Saugfähigkeiten aus
- leicht renovierbar
- gute Beständigkeit
- geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug
- geprüft gemäß DIN 53160, Speichel- und Schweißechtheit

### Zusammensetzung

Enthält Holz-, Lein-, Safflor-, Rizinenöle, mineralische Füllstoffe; Rizinenöl, oberflächenbehandelt; Bienen-, Carnaubawachs; Trockenstoffe (u.a. Kobaltsalze). Naturfarben sind nicht geruchs-, emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Transparent, wirkt anfeuernd und leicht honigtönend. Vorproben durchführen.

Abtönbar mit AURO Abtönfarbe für Naturharzöle Nr. 150\* bis max. 5%.

**Auftragsverfahren:** Streichen, Rollen oder Spachteln.

### Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Überstandsabnahme bzw. Poliervorgang: innerhalb ca. 60 Minuten
- Staubtrocken: nach ca. 10 Stunden
- Überarbeitbar: nach ca. 24 Stunden
- Leicht belastbar und begehbar nach ca. 24 Stunden
- Endhärte: nach ca. 4 Wochen. Während dieser Zeit schonend behandeln, Feuchtebelastung und Schmutzeintrag vermeiden.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, hoher Verbrauch ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme. Dadurch ergeben sich produkttypische Gerüche und Emissionen. Daher unbedingt während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

<b>Dichte</b>	0,97 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: Entfällt
<b>Viskosität</b>	Ca. 15-25 dpas bei 20 °C.	
<b>Verdünnungsmittel</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Verdünnbar mit AURO Verdünnung Nr. 191*.	
<b>Verbrauchsmenge</b>	Bei Erstanstrich: ø 0,02 l/m <sup>2</sup> bei »schwach saugenden« Holzarten (z.B. Eiche, Ahorn, Esche), ø 0,04 l/m <sup>2</sup> bei »normal saugenden« Holzarten (z.B. Buche, Kiefer, Fichte, Birke, Lärche) und OSB-Waren, ø 0,05 l/m <sup>2</sup> bei »stark saugenden« Holzarten (z.B. Erle, Kirsche), furnierte Hölzer und wärmebehandelte Hölzer. Bei evtl. Zweitanstrich ø < 0,01 l/m <sup>2</sup> für alle Untergründe. Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.	
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit AURO Verdünnung Nr. 191* reinigen. Bei Bedarf mit AURO Pflanzenseife Nr. 411* und Wasser nachwaschen.	
<b>Lagerstabilität</b>	Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern. Lagerstabilität bei 18 °C im original verschlossenen Gebinde: ca. 24 Monate.	
<b>Verpackungsmaterial</b>	Weißblech: Nur restentleerte Gebinde recyceln.	
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Flüssige Reste: EAK-Code 080112 oder 200128, EAK-Bezeichnung: Farben.	
<b>Achtung</b>	Selbstentzündungsgefahr: Benutzte Lappen o. ä. einzeln, glatt ausgebreitet trocknen lassen, nicht knüllen. Nicht ins Abwasser gelangen lassen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Auf ausreichenden Luftwechsel, Hautschutz achten. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt. Technische Merkblätter* beachten. GIS-Code Ö 10. EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (fLb) 700g/l (2007/2010), Produkt-VOC <1 g/l.	

### Hinweise zur Bearbeitung

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen, Produkt vor Gebrauch gut aufrühren;
- während Verarbeitung und Trocknung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag unbedingt vermeiden;
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 18-22 °C, 40-60% relative Luftfeuchte;
- Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz;
- Produkte mit verschiedenen Chargennummern vor Verarbeitung zusammenmischen
- auf eine vollständige Durchtrocknung achten, bevor die Flächen belastet werden
- eine (Nach-) Giblung ist produkttypisch
- der Renovierungszyklus ist abhängig von der Beanspruchung. Für den optimalen, dauerhaften Schutz empfiehlt es sich, Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Einmalöl-Wachs Nr. 125

### 1. UNTERGRUND

**1.1 Geeignete Untergründe: Holz (nicht Hirnholzplaster), Holzwerkstoffe (nicht MDF).**

**1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse:** Untergrund muß trocken, eben, haft-, saugfähig, sauber, fettfrei, chemisch neutral und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### 2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTANSTRICH)

**2.1 Untergrundart: unbehandeltes Holz, Holzwerkstoffe**

**2.1.1 Untergrundvorbereitung für unbehandeltes Holz, Holzwerkstoffe**

- für hochwertige Oberflächen zunächst wässern, trocknen lassen, in Faserrichtung fein schleifen und Poren in Faserrichtung ausbürsten, sorgfältig entstauben;
- Kanten runden, Untergrund reinigen, Holz sorgfältig und abgestuft bis zur gewünschten Endqualität schleifen (z.B. bei Möbeln bis 220er, im Fuß-boden-bereich mit Schleifgitter 150er Körnung), Schleifstaub gründlich entfernen.
- inhaltsstoffreiche, harzreiche und tropische Hölzer mit Alkoholverdünnung auswaschen und erneut feinschleifen.

**2.1.2 Grundbehandlung**

- Produkt gleichmäßig auftragen, im Bodenbereich mittels Kurzflorrolle und einer Materialwanne, nicht auf der Oberfläche ausgießen.
- Bei stark saugenden Untergründen (bzw. Stellen) das weggeschlagene Einmalöl-Wachs mehrmals naß in naß nachsättigen.
- Bei schlecht saugenden Untergründen Produkt ggf. mit max. 20% AURO Verdünnung Nr. 191\* verdünnen.
- Produkt nicht in Materialfugen, Vertiefungen o.ä. eindringen lassen, da die Trocknung in diesen erheblich verzögert wird.
- Überstände, überschüssiges, nicht eingedrungenes Material, unbedingt vor Antrocknen, spätestens innerhalb 60 Minuten mit nicht flusendem Lappen, mit beige oder weißem Pad, o.ä. gleichmäßig einreiben, verteilen und auspolieren.
- Auf flächigen, planen Untergründen grobe Überstände evtl. vorher mit einem Spachtel (rostfrei) oder Rakel zusammenziehen.
- Grundsätzlich muß die Oberfläche innerhalb 60 Minuten überstandsfrei auspoliert werden.
- Nicht schichtbildend verarbeiten.
- Bei einer farbig durchgeführten Grundbehandlung ist eine farblose Folgebehandlung notwendig.
- Eine evtl. Folgebehandlung erst nach Trocknung, frühestens nach ca. 24 Stunden, ausführen.

**2.1.3 Folgebehandlung (nicht zwingend)**

- unverdünntes Produkt sehr sparsam auftragen (z.B. mit Lappen oder weißen Polierpads). Entstandene Überstände, wie unter 2.1.2 beschrieben, sorgfältig abnehmen und anschließend auspolieren. Auf Wunsch sind alternativ z.B. auch folgende Nachbehandlungen mit AURO Produkten möglich:
- mit Hartwachs Nr. 171\*
- mit Möbelbalsam Nr. 173\*

### 3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGEN

**3.1 Untergrundart: Stark abgenutzte oder schadhafte Flächen (Instandsetzung).**

**3.1.1 Untergrundvorbereitung:**

- Wachs- und Schmutzschichten entfernen (z.B. mit AURO Kraftreiniger Nr. 421\* oder AURO Lack- & Lasurreiniger Nr. 435\*).
- bei grober Abnutzung anschleifen, ggf. Oberfläche bis auf das rohe Holz abschleifen, Schleifstaub gründlich entfernen.
- extrem abgenutzte oder geschädigte Oberflächen vollständig bis auf den intakten Untergrund entfernen. Oberfläche gründlich reinigen und anschleifen, entstauben.
- eine Sanierung von Teilflächen ist möglich, Farbdifferenzen können aber je nach verwendetem Endprodukt und je nach Abnutzungsgrad auftreten.
- nicht trag-, nicht haftfähige Beschichtungen vollständig entfernen.

**3.1.2 Folgebehandlung bzw. Neuaufbau:** wie unter Punkt 2 beschrieben.

**3.2 Untergrundart: Intakte Oberfläche (Instandhaltung)**

**3.2.1 Untergrundvorbereitung:** Oberfläche gründlich reinigen (z.B. mit AURO Lack- & Lasurreiniger Nr. 435\*), ggf. leicht anschleifen, entstauben.

**3.2.2 Grundbehandlung:** wie unter Punkt 2.1.2 beschrieben.

**3.2.3 Folgebehandlung:** wie unter Punkt 2.1.3 beschrieben.

### 4. Reinigung und Pflege

- nach erfolgter Oberflächenbehandlung ca. 4 Wochen eine Belastung mit Wasser vermeiden.
- Oberflächen nur mit lauwarmem Wasser reinigen, ggf. unter Verwendung z. B. von AURO Fußboden Reiniger Nr. 427\* oder Lack- & Lasurreiniger Nr. 435\*.
- Oberflächen regelmäßig mit Zusatz von AURO Bodenpflege-Emulsion Nr. 431\* pflegen
- je nach Abnutzungsgrad und Beanspruchung empfiehlt es sich, mit den jeweils angewendeten Produkten nachzuwachsen oder nachzuölen.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 15.01.2011